

Soweit Zustellungen statt an den Bevollmächtigten auch an die Partei unmittelbar zulässig sind (z.B. § 16 FGG, § 8 VwZG), bitte ich diese nur an meinen Bevollmächtigten zu bewirken.

## Vollmacht

# Andreas Will

## Rechtsanwalt

Oldendorfer Straße 3 \* 21385 Amelinghausen \* Tel. 04132 / 933233 \* Fax 04132 / 933235

wird *in* Sachen \_\_\_\_\_

wegen \_\_\_\_\_

sowohl Prozessvollmacht gern. §~ 81 ff. ZPO, §\* 302, 374 StPO, § 67 VwGO und § 73 SGG als auch Vollmacht zur außergerichtlichen Vertretung erteilt. Diese Vollmacht erstreckt sich insbesondere auf folgende Befugnisse:

01. Verteidigung und Vertretung in Bußgeld- und Strafsachen in allen Instanzen, auch für den Fall der Abwesenheit sowie auch als Nebenkläger. Vertretung gern. § 411 Abs. 2 StPO mit ausdrücklicher Ermächtigung gern. § 233 Abs. 1 StPO. Vertretung in sämtlichen Strafvollzugsangelegenheiten.
02. Strafanträge zu stellen und zurückzunehmen sowie die Zustimmung gern. §~ 153 und 153a StPO zu erteilen.
03. Entschädigungsanträge nach dem StrEG zu stellen. Diese Vollmacht erstreckt sich sowohl auf die Befugnis, für mich Entschädigungsanträge jeglicher Art zu stellen, als auch meine Vertretung im sog. gesonderten Betragsverfahren.
04. Empfangnahme und Freigabe von Geld, Wertsachen, Urkunden und Sicherheiten, insbesondere des Streitgegenstandes, von Kautionen, Entschädigungen und vom Gegner, von der Justizkasse oder anderen Stellen zu erstattenden Kosten und notwendigen Auslagen.
05. Übertragung der Vollmacht ganz oder teilweise auf Dritte.
06. Entgegennahme von Zustellungen und sonstigen Mitteilungen, Einlegung und Rücknahme von Rechtsmitteln sowie Verzicht auf solche, Erhebung und Rücknahme von Widerklagen - auch in Ehesachen.
07. Vertretung vor Familiengerichten gern. § 78 Abs. 1 Satz 2 ZPO, Anträge auf Scheidung der Ehe und Anträge in Folgesachen zu stellen sowie Vereinbarungen über Scheidungsfolgen zu treffen und Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und Versorgungsauskünften.
08. Beseitigung des Rechtsstreits durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis.
09. Vertretung vor den Verwaltungsgerichten und Sozialgerichten sowie deren Vorverfahren.
10. Vertretung vor den Arbeitsgerichten.
11. Vertretung im Insolvenz- und / oder Vergleichsverfahren über das Vermögen des Gegners und in Freigabeprozessen sowie als Nebenintervenient.
12. Alle Nebenverfahren, z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckung einschließlich der aus ihr erwachsenden besonderen Verfahren, Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung und Hinterlegungsverfahren.
13. Abgabe und Entgegennahme von Willenserklärungen (auch einseitiger, z.B. Kündigungen) und Vornahme einseitiger Rechtsgeschäfte, insbesondere Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen.
14. Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer und Akteneinsicht.
15. \_\_\_\_\_

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist gern. § 29 ZPO der Kanzleiort des Bevollmächtigten.

Datum, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (ggf. gesetzl. Vertreter / Firmenstempel)